

Guter Grund zum Feiern

UNTERNEHMEN: „Betriebsfest Röchling Automotive Europa Süd“ am Firmensitz in Leifers

Nach den aufgrund der Wirtschaftskrise schwierigen Jahren 2008 und 2009 verzeichnet das Unternehmen Röchling Automotive Italia in Leifers seit dem Vorjahr wieder positive Ergebnisse. Auch 2011 gibt es volle Auftragsbücher.

Diese positive Entwicklung hat kürzlich die Firmenleitung des international tätigen Automobilzulieferers mit jenen gefeiert, die dafür intensiv gearbeitet und auch in schwierigen Zeiten zum Unternehmen gestanden haben, nämlich den Mitarbeitern und deren Familien. Nach zweijähriger Pause wurde erstmals wieder die gute Tradition der Betriebsfeste aufgegriffen, sehr zur Freude der Mitarbeiter. Über 750 Personen kamen auf das Werksgelände, um bei Speis und Trank, Spielen für die Kinder und musikalischer Unterhaltung einen angenehmen Tag zu verbringen. Die Firmenleitung der Röchling Automotive nutzte die Gelegenheit, um den Mitarbeiter/innen zu danken und alle jene zu ehren, die seit zehn, 20, 30 oder 35 Jahren ununterbrochen im Unternehmen tätig sind.



Die Röchling-Verantwortlichen mit der Leiferer Bürgermeisterin (von links nach rechts): Ulrich Mauss (Vorstand Geschäftsführung), Liliana Di Fede, Andrea Rocca (Geschäftsführer), Ralf Losem (Geschäftsführer) und Mauro Gini (Personalverantwortlicher).

UVS

Zu den Festgästen zählten auch die Bürgermeisterin und die Wirtschaftsassessorin von Leifers, Liliana Di Fede und Sara Endrizzi.

Ein Bild von den hochmodernen Produktionsanlagen konnten sich alle Interessierten beim Betriebsrundgang machen. Die weltweit operierende Röchling-Gruppe steht mit ca. 6000 Mitar-

beitern an 55 Standorten in 20 Ländern für Kompetenz in Kunststoff. Im Werk in Leifers sind 780 Mitarbeiter beschäftigt. Der Geschäftsbereich Hochleistungs-Kunststoffe bietet mit seinem Angebot aus thermo- und duroplastischen Kunststoffen für nahezu alle Bereiche der Investitionsgüterindustrie die maßgeschneiderte Problemlösung. Das Programm reicht von Platten, Rundstäben und Profilen über spanend hergestellte Fertigteile bis hin zu Formpressteilen und fertig bearbeiteten, lackierten

und konfektionierten glasfaserverstärkten Profilen. Im Geschäftsbereich Automobil-Kunststoffe werden Systeme, Module und Komponenten aus Polymer-Werkstoffen für die Automobilindustrie hergestellt.

Das Kerngeschäft bilden intelligente Anwendungen im Bereich Luftmanagement & Akustik, Behälter & Rohre, Strukturbauteile und der Innenraum moderner Fahrzeuge. Der Schwerpunkt im Entwicklungs-Center Leifers ist der Bereich Luftmanagement und Kühlung. **W**

Holz-Fachmessen

ITALIEN: Südtiroler Unternehmen stellen sich vor

Vom 5. bis 8. Oktober 2011 fanden die beiden wichtigsten italienischen Holz-Fachmessen für Architektur und Bau statt, nämlich die „Saie - Salone Internazionale dell'edilizia“ in Bologna und die „Made - Expo Milano Architettura Design Edilizia“ in Mailand.

Auf beiden Messen hat die Südtiroler Exportagentur EOS Gemeinschaftsstände organisiert. Auf dem insgesamt 1600 Quadratmeter umfassenden Stand auf der „Made“ gestalteten die 16 Mitgliedsbetriebe des Unternehmerverbandes unter den insgesamt 21 Ausstellern 1150 Quadratmetern. Auch auf dem rund 500 Quadratmeter umfassenden

Gemeinschaftsstand auf der „Saie“, der mehr auf die Imagepflege als auf die Produktpräsentation abzielte, waren zahlreiche Mitgliedsbetriebe dabei.

Folgende Mitgliedsunternehmen stellten sich dem internationalen Fachpublikum:

3 Therm GmbH, Ahrntaler Bauindustrie GmbH, Holzbau AG, Ligna Construct GmbH, Lignoalp: Damiani-Holz&Co. AG, Mage Italia GmbH, Nordholz GmbH, Nordpan AG, Riweg GmbH, Rotho Blaas GmbH, Rubner Haus AG, Rubner Holding, Rubner Objektbau GmbH, Rubner Türen AG, Wolfssystem-Wolffhaus GmbH und die Firma Zingerlemetal AG. **W**

Krisenbündel für Italien

Das aktuelle Sparpaket der Römischen Regierung ist steuerlastig und vor allem fehlen echte Strukturmaßnahmen, die nachhaltiges Wirtschaftswachstum ermöglichen.

Diese Meinung äußerten die Unternehmer bei der jüngsten Sitzung des Regionalverbandes der Industriellenvereinigungen in Südtirol und im Trentino, die unter der Leitung von Stefan Pan (Pan Tiefkühlprodukte), Präsident des Unternehmerver-

bandes, Südtirol stattfand. Besorgt zeigen sich die Unternehmer auch über den zunehmenden internationalen Imageverlust Italiens. Es brauche dringend und sofort ein Krisenbündel mit Maßnahmen bei den öffentlichen Ausgaben, beim Pensionswesen, Steuersystem und beim Staatseigentum, ebenso mehr Liberalisierung, eine verbesserte Infrastruktur- und Energiepolitik sowie Entbürokratisierung. **W**